



Die Eiche, die der Schützenverein Leeden jetzt am Dorfplatz gepflanzt hat, soll an das Jubiläum 2015 erinnern. Da feierten die Schützen den 350. Geburtstag ihres Vereins. Foto: Dominik Langer

Eine Eiche zum Geburtstag

Schützenverein Leeden von 1665 pflanzt Jubiläumsbaum

TECKLEBURG-LEEDEN. Eine Eiche zum Geburtstag: Der Schützenverein Leeden feierte im vergangenen Jahr sein 350-jähriges Bestehen. Damit man sich im Ort noch lange daran erinnert, wurde jetzt eine Jubiläumseiche an der neuen Remise am Dorfplatz in der Ortsmitte gepflanzt, schreibt der Schützenverein.

Die Aktion ist eine von vielen Veranstaltungen rund um den 350. Geburtstag des Schützenvereins und wurde bereits bei den Jubiläumsfestlichkeiten im vergangenen Jahr angestoßen. Nun fand die Pflanzaktion zusammen mit der Ausstellung im Stiftsmuseum und des Neubaus der Remise einen würdigen Abschluss. Denn

an das Jubiläumsschützenfest 2015 wird man sich in Leeden sicher noch eine Weile erinnern. Dazu soll die Eiche als sichtbares Zeichen beitragen.

Für den Standort gab es zunächst mehrere Vorschläge. „Es sollte natürlich ein Platz sein, an dem ihn alle sehen können“, so Schützenvereinsvorsitzender Carsten Schnepfer. In Erwägung gezogen wurde zunächst ein Bereich am Röwekamp. Doch da gab's ein kleines Platzproblem: Die Eiche hätte dort wohlmöglich zu beengt gestanden. So kamen die Vereinsmitglieder schließlich auf den neu gestalteten Bereich an der Remise am Dorfplatz. Dort steht der Baum zentral und

ist von allen Seiten gut sichtbar. Beim Einpflanzen der Eiche waren neben dem Vorstand des Schützenvereins auch Gärtnermeister Michael Reiffenschneider, der amtierende Jubiläumsschützenkönig Holger Hindersmann und weitere Schützen anwesend. Nach getaner Arbeit wurde die Eiche natürlich mit einem Glas Wacholder begossen „damit sie auch ja gut wächst“, so Carsten Schnepfer.

Anschließend hielt der Vorsitzende in einer kurzen Ansprache noch einmal Ausschau auf die laufende Ausstellung im Stiftsmuseum sowie anstehende Veranstaltungen. Die Pflanzaktion klang mit einem Umtrunk am Stiftsmuseum aus.